

Wuhrkorporation



Öffentliche Auflage

**Dokumente für die
Auflösungsversammlung
vom
21. September 2024**

Öffentliche Auflage

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Wuhrrat lädt Sie zur Auflösungsversammlung ein. Die voraussichtlich letzte Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster findet statt am:

Samstag, 21. September 2024, 19:30 Uhr
(Türöffnung 19:00 Uhr)
in der Mehrzweckhalle Moos, 8843 Oberiberg

Die **Einladung** und den **Mitgliederausweis** sowie die **Traktandenliste** für die Auflösungsversammlung erhielten die Mitglieder bereits mit der Einladung zur 10. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. April 2024.

Die vorliegende Broschüre enthält alle Informationen zu den **Traktanden**, die an der Auflösungsversammlung behandelt werden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 13. April 2024
4. Schlussbericht
5. Schlussabrechnung für die Periode 1. Januar 2024 – 31. Mai 2024
6. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
7. Genehmigung der Schlussabrechnung und Entlastung des Wuhrrats
8. Genehmigung des Vertrags zur Vermögensübertragung an den Bezirk Schwyz
9. Genehmigung der Grundbuchanmeldung betreffend Löschung von Anmerkungen zur Perimeterpflicht etc. und Dienstbarkeiten im Grundbuch
10. Wahl von zwei Liquidatoren
11. Beschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster
12. Verschiedenes

Diese Broschüre wird auf der Gemeindekanzlei Oberiberg öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die öffentliche Auflage wird am 23. August 2024 im Amtsblatt sowie im «Einsiedler Anzeiger» und im «Bote der Urschweiz» angekündigt.

Sie finden diese Broschüre auch auf unserer Website unter www.wuhrkorporation-minster.ch

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Bezirks Schwyz unter <https://bezirk-schwyz.ch/neuorganisation-hochwasserschutz-baeche/>

Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen unter 079 652 01 70 oder wuhrrat@wuhrkorporation-minster.ch zur Verfügung.

Gerne nutze ich die Gelegenheit für einen **Rückblick**:

Nach dem **Unwetter** vom 20. Juni 2007 brauchte es drei Anläufe bis zur **Gründung** der Wuhrkorporation Minster am 29. September 2011.

Nach diesem zähen Start folgte die intensive Bauzeit vom **Spatenstich** am 12. November 2011 bis zur **Einweihung** am 19. September 2015.

Am 23. November 2017 wurde die **Wuhrkorporation Stöckweidbach** aufgelöst und in die Wuhrkorporation Minster überführt. Die Wuhrkorporation Stöckweidbach wurde 1975 gegründet.

Während dem **Unwetter** vom 25. Juni 2016 wurde das Dorf Unteriberg von den Fluten verschont. Die Investitionen in den Hochwasserschutz und Instandstellungsarbeiten im Betrag von rund 9.25 Millionen Franken bewähren sich.

Es ist mir Freude und Ehre zugleich, eine gesunde Wuhrkorporation Minster mit erfolgreich und unfallfrei abgeschlossenen Projekten dem Bezirksrat Schwyz übergeben zu dürfen.

Dies ist nur möglich dank der tatkräftigen und respektvollen Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und dem Wuhrrat sowie den zahlreichen Unternehmungen, Grundeigentümern, Behörden und Privatpersonen.

Speziell erwähnen möchte ich die Oberallmeindkorporation Schwyz, die Genossame Yberg und die Etzelwerk AG sowie die Gemeinde Oberiberg, die uns jedes Jahr kostenlose Gastrecht in der Mehrzweckhalle Moos gewährte.

Josef Schatt, Präsident

Zum Traktandum 3:

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung

13. April 2024, 19:40 – 20:30 Uhr

Mehrzweckhalle Moos, Oberiberg

1. Begrüssung

Präsident Josef Schatt eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:35 Uhr in der Mehrzweckhalle Moos in Oberiberg. Er begrüsst namentlich Walter Marty, Gemeindepräsident Oberiberg, und die Rechnungsrevisoren Ruedi Holdener und Josef Fässler. Er gibt die Entschuldigung von Viktor Marty und Denise Steiner bekannt. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt wurden. Ausserdem wurde die heutige Versammlung im Amtsblatt sowie im Boten der Urschweiz und im Einsiedler Anzeiger angekündigt.

An der heutigen Mitgliederversammlung sind drei Jahre zu behandeln, da die letzte Mitgliederversammlung am 26. Juni 2021 stattfand. Präsident Josef Schatt kündigt an, dass er nur einmal über die drei Jahresberichte und nur einmal über die drei Jahresrechnungen abstimmen lässt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Josef Schatt schlägt Hans-Jörg Lutzi und Fridolin Ulrich als Stimmenzähler vor.

Die beiden Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Pius Fässler informiert, dass 20 Mitglieder und 8 Gäste anwesend sind. Die anwesenden 28 Personen haben 28 Stimmen. Das absolute Mehr liegt bei 15 Stimmen.

Am 23. Februar 2024 gab es im Perimeter der Wuhrkorporation Minster 1728 Grundstücke mit 1268 Eigentümerinnen und Eigentümer, davon sind 1386 Miteigentümer und 342 Alleineigentümer. Von den 1268 versendeten Mitgliederausweisen kamen 35 als unzustellbar zurück.

3. Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 26. Juni 2021

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung erhielten alle Mitglieder zusammen mit der Einladung.

Das Protokoll der neunten ordentlichen Mitgliederversammlung wurde unverändert und einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte 2021, 2022 und 2023

Die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten sind in der Broschüre erwähnt, die alle Mitglieder mit der Einladung erhielten.

Präsident Josef Schatt ruft nochmals in Erinnerung, dass die Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2022 als Informationsanlass durchgeführt wurde, weil die Mitglieder wegen unvollständiger und fehlerhafter Adressen nicht ordnungsgemäss eingeladen werden konnten. Letztes Jahr wurde keine Mitgliederversammlung durchgeführt, weil einerseits weiterhin keine statutenkonforme Einladung wegen den fehlenden Adressen der Stockwerkeigentümer möglich war und andererseits die Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 den Weg zur Auflösung der Wuhrkorporationen ebnete.

In den drei Berichtsjahren blieb das Ybrig von Unwettern verschont.

Der Wuhrrat behandelte seine Geschäfte an drei Wuhrratssitzungen.

Vizepräsident Josef Hubli lässt über die drei Jahresberichte abstimmen.

Die Jahresberichte 2021, 2022 und 2023 werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2021, 2022 und 2023

Kassier Alexander Stadelmann erläutert die drei Jahresrechnungen, die alle Mitglieder zusammen mit der Einladung erhielten.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von Fr. 34'393.20 ab.

Das Kapital der Wuhrkorporation Minster per 31.12.2021 beträgt Fr. 104'357.69.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von Fr. 30'215.40 ab.

Das Kapital der Wuhrkorporation Minster per 31.12.2022 beträgt Fr. 74'142.29.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von Fr. 52'822.65 ab.

Das Kapital der Wuhrkorporation Minster per 31.12.2023 beträgt Fr. 21'319.64.

6. Berichte der Rechnungsprüfungskommission

Alle Mitglieder erhielten die schriftlichen Rechnungsprüfungsberichte für die drei Jahresrechnungen zusammen mit der Einladung.

Rechnungsprüfer Ruedi Holdener bestätigt, dass sie auf keine Sachverhalte gestossen sind, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7. Genehmigung der Jahresrechnungen und Entlastung des Wuhrrats

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnungen 2021, 2022 und 2023 und entlasten den Wuhrrat einstimmig.

8. Grundsatzbeschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster

Thomas Reichmuth, Projektleiter Gewässer des Bezirks Schwyz, erläutert den aktuellen Stand der Neuorganisation des Wuhrwesens. Das Wuhrreglement vom 1. Januar 2024 ermöglicht den Wuhrkorporationen, die Wuhrpflicht an den Bezirk Schwyz abzutreten und sich aufzulösen.

Josef Schelbert, Unteriberg, will wissen, wie viele Wuhrkorporationen bereits den Grundsatzbeschluss gefasst haben. Thomas Reichmuth informiert, dass bis heute rund die Hälfte der rund 30 Wuhrkorporationen im Bezirk Schwyz beschlossen haben sich aufzulösen.

Der Wuhrrat beantragt, die Wuhrkorporation Minster aufzulösen und die Wuhrpflicht an den Bezirk Schwyz zu übertragen.

Alle Mitglieder wurden ausführlich über den Antrag zusammen mit der Einladung informiert.

Mit der Annahme des Grundsatzbeschlusses beauftragt die Mitgliederversammlung den Wuhrrat, die Auflösungsversammlung am 21.09.2024, 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Moos in Oberiberg durchzuführen. Es werden keine schriftlichen Einladungen für die Auflösungsversammlung versendet. Das Protokoll dieser Versammlung sowie die Schlussabrechnung per 31.05.2024 und weitere Unterlagen werden ab dem 23.08.2024 auf der Gemeindekanzlei Oberiberg öffentlich aufgelegt. Die Auflösungsversammlung sowie die öffentliche Auflage werden im Amtsblatt sowie im Boten der Urschweiz und im Einsiedler Anzeiger angekündigt.

Der Antrag des Wuhrrats wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Präsident Josef Schatt dankt der Gemeinde Oberiberg für das Gastrecht und dem Wuhrrat für die schöne Zusammenarbeit. Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht eine gute Heimkehr.

Er schliesst die zehnte ordentliche Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster um 20:30 Uhr.

Pius Fässler, Aktuar

Zum Traktandum 5:

Bilanz

per 31. Mai 2024

	Aktiven	Passiven
Aktiven		
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Kontokorrent	8'562.39	
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Anteilschein	200.00	
Forderungen Perimeterbeiträge	1'768.30	
Wertberichtigung Forderungen	0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	
Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		850.20
Passive Rechnungsabgrenzung		1'120.00
Kapitalkonto		8'560.49
	10'530.69	10'530.69

Kapitalausweis

Kapital per 1. Januar 2024	21'319.64
Mehrausgaben (Verlust) 2024	-12'759.15
Kapital per 31. Mai 2024	8'560.49

Zum Traktandum 5:

Erfolgsrechnung

Aufwand von 1. Januar 2024 bis 31. Mai 2024

	Aufwand 2024	Ertrag 2024
Subventionierte Baukosten		
Erfolgskontrolle Los 1 + 2	0.00	
abzüglich Subventionen Bund, Kanton, Bezirk, Etzelwerk		0.00
Total Nettobelastung Baukosten	0.00	
Nicht subventionierte Kosten		
Reparaturen/Unterhalt Verbauungen	0.00	
Honorare und Sitzungsgelder Wuhrrat	4'933.10	
Sozialversicherungen	224.65	
Spesenentschädigungen	235.30	
Verwaltungsarbeiten durch Dritte	1'828.15	
Wuhrrat, Mitgliederversammlungen, etc.	4'983.15	
Internet	240.00	
Bankspesen	20.00	
Erträge aus flüssigen Mitteln	-5.20	
Total nicht subventionierte Kosten	12'459.15	

Zum Traktandum 5:

Erfolgsrechnung

Ertrag von 1. Januar 2024 bis 31. Mai 2024

	Aufwand 2024	Ertrag 2024
Erträge		
Perimeterbeiträge		0.00
Ertrag Kiessammler		0.00
Zinsertrag		0.00
Erlösminderungen (Inkassokosten)		-300.00
Total Erträge		-300.00

Zusammenfassung

	Aufwand 2024	Ertrag 2024
Nettobelastung Baukosten	0.00	
Nicht subventionierte Kosten	12'459.15	
Erträge		-300.00
Mindereinnahmen (Verlust)		-12'759.15

Zum Traktandum 6:

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

für die Schlussabrechnung vom 1. Januar 2024 bis 31. Mai 2024

Bericht der Rechnungsprüfungskommission
an die Mitgliederversammlung der
Wuhrkorporation Minster
8843 Oberiberg

Unteriberg, 12. Juli 2024 Ho

In unserer Funktion als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Schlussabrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Wuhrkorporation Minster**, Oberiberg, für die am 31. Mai 2024 abgeschlossene Geschäftsperiode umfassend die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.05.2024 geprüft.

Für die Schlussabrechnung ist der Wuhrat bzw. der Kassier (Art. 19 der Statuten) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Schlussabrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung bzw. der Schlussabrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Schlussabrechnung per 31. Mai 2024 nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Die Rechnungsprüfungskommission



Ruedi Holdener
dipl. Treuhandexperte
leitender Revisor



Dora Trütsch-Föllmi



Josef Fässler-Fässler

Zum Traktandum 8:

Vertrag zur Vermögensübertragung an den Bezirk Schwyz aufgrund der Auflösung der Wuhrkorporation Minster

Schenkungsvertrag

zwischen der

Wuhrkorporation Minster, c/o Gemeindeverwaltung Oberiberg,
Jessenenstrasse 20, 8843 Oberiberg,

vertreten durch

Josef Schatt, Präsident des Wuhrrats, Miltenweidweg 21, 8835 Feusisberg
und Pius Fässler, Wuhrrat und Aktuar, Waagtalstrasse 28, 8842 Unteriberg

und dem

Bezirk Schwyz, Brüöl 7, Postfach 60, 6431 Schwyz,

vertreten durch

Bevollmächtigte gemäss Bezirksratsbeschluss vom xx. Monat 2024

Präambel

An der Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 wurde die Neuorganisation des Hochwasserschutzes im Bezirk Schwyz und das entsprechende Wuhrreglement mit 84.85% Ja-Stimmen angenommen. Der Bezirksrat hat am 14. Juli 2023 die zugehörigen Ausführungsbestimmungen erlassen. Das Wuhrreglement und die dazugehörenden Ausführungsbestimmungen traten am 1. Januar 2024 in Kraft.

Ab 1. Januar 2024 können sich die Wuhrkorporationen im Bezirk Schwyz nach Mehrheitsbeschluss an der Auflösungsversammlung auflösen und die Wuhrpflicht an den Bezirk Schwyz übertragen. Gemäss Art. 37 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen sind nach der Auflösungsversammlung das Vermögen, allfällige Grundstücke, Darlehen und weitere vertragliche und dingliche Rechte und Pflichten dem Bezirk Schwyz zu übertragen. Zum Zweck der Vermögensübertragung vereinbaren die Parteien folgendes:

I

Die Wuhrkorporation Minster wird aufgelöst. Das gesamte Vermögen gemäss Schlussabrechnung wird dem Bezirk Schwyz schenkungshalber übergeben, zur zweckgebundenen Verwendung für den Vollzug der Wuhrpflicht im Perimeter der Wuhrkorporation Minster. Mit dem Vollzug wird der Wuhrrat beauftragt.

II

Das Vermögen gemäss Schlussabrechnung vom 31. Mai 2024 beträgt CHF 8'560.49.

III

Der Bezirk Schwyz verpflichtet sich, das übertragene Vermögen der Wuhrkorporation Minster zweckgebunden und bachspezifisch an den Gewässern im Perimeter der Wuhrkorporation Minster für den baulichen und betrieblichen Unterhalt sowie für Hochwasserschutzmassnahmen einzusetzen.

IV

Nachträgliche Kosten, Steuern und Gebühren trägt der Bezirk Schwyz auf Anrechnung des ihm übergebenen Schenkungsbetrages.

V

Ist das übertragene Vermögen aufgebraucht, wird der Bezirk Schwyz die zukünftig anfallenden Kosten zur Erfüllung der Wuhrpflicht übernehmen.

VI

Die Auflösung der Wuhrkorporation Minster erfolgt nach der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz und nach erfolgter Vermögensübertragung an den Bezirk Schwyz.

VII

Die Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster hat diesen Schenkungsvertrag an der Auflösungsversammlung vom 21. September 2024 genehmigt.

Oberiberg,

Für die Wuhrkorporation Minster

Für den Bezirk Schwyz

Zum Traktandum 9:

Genehmigung der Grundbuchanmeldung betreffend Löschung von Anmerkungen zur Perimeterpflicht etc. und Dienstbarkeiten im Grundbuch

Es ist keine Grundbuchanmeldung erforderlich.

Am 18.04.2024 bestätigte das Notariat Schwyz, dass die Wuhrkorporation Minster weder als Eigentümerin von Grundstücken noch betreffend eine Anmerkung im Grundbuch eingetragen ist.

Zum Traktandum 10:

Wahl von zwei Liquidatoren

Der Wuhrtrat schlägt Präsident Josef Schatt und Aktuar Pius Fässler zur Wahl als Liquidatoren und Kassier Alexander Stadelmann und Wuhrmeister Viktor Marty als deren Stellvertreter vor.

Mit der Wahl bevollmächtigt die Mitgliederversammlung die Liquidatoren, die Wuhrkorporation Minster in allen Geschäften zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster rechtsgültig mit Unterschrift zu zweien zu vertreten.

Die Liquidatoren sind berechtigt, vor Behörden und Privaten sowie Banken die erforderlichen Erklärungen und Unterschriften abzugeben, überhaupt die Auflösung der Wuhrkorporation Minster mit den Kompetenzen eines Generalbevollmächtigten rechtsverbindlich zu erledigen.

Zum Traktandum 11:

Beschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster

Die Mitglieder des Wuhrrats beantragen, die Wuhrkorporation Minster aufzulösen und deren Aufgaben an den Bezirk Schwyz zu übertragen.

Der Wuhrtrat dankt allen Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen sowie den zahlreichen Unternehmungen, Behörden und Privatpersonen für die wertschätzende Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung!

Josef Schatt, Feusisberg, **Josef Hubli-Steinauer**, Oberiberg, **Alexander Stadelmann**, Lachen, **Pius Fässler-Carrié**, Unteriberg, **Viktor Marty-Reichmuth**, Unteriberg, **Urs Reichmuth-Williner**, Oberiberg, **Wysi Arnold**, Brunnen, **Paul Bellmont**, Unteriberg

